



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

05. Mai 2023 NR. 9

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“,

Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.



Es gibt viele Wege zum Glück.
Einer davon ist aufhören zu jammern.

Alber Einstein

Termine auf einen Blick

Freitag, 05.05.2023	gelber Sack
Samstag, 06.05.2023	Sirenenprobealarm
Dienstag, 09.05.2023 Bahnhofstr. 4, OG, 18:30 Uhr	Gemeinderatssitzung
Freitag, 12.05.2023	BIO-Müll
Samstag, 13.05.2023	Kloster – Schwesternjubiläum
Dienstag, 16.05.2023	Restmüll
Freitag, 19.05.2023	gelber Sack
Mittwoch, 24.05.2023 Cafe ´ Maria Hilf 14:30 Uhr	Frauenkaffee Anmeldung im Rathaus bis 22.05.

Im Monat April 2023 wurden beim Standesamt Untermarchtal folgende Sterbefälle beurkundet:

Sr. Brigitte Baumeister, wohnhaft in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Str. 9 – gestorben am 15.04.2023 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 7 / 2023

Sr. Gerberga Dreher, wohnhaft in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Str. 9 – gestorben am 14.04.2023 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 8 / 2023

Sr. Felicia Stark, wohnhaft in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Str. 9 - gestorben am 14.04.2023 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 9 / 2023

Herr Berthold Anton Wagner, wohnhaft in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Str. 9 – gestorben am 14.04.2023 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 10 / 2023



Wir gratulieren

Andreas Hartinger & Anja Hartinger geb. Romer

zur Geburt

Ihres **Sohnes Lukas Jakob**



Am 14. Mai 2023 ist Muttertag!

MAMA

Eine *Superheldin* in Alltagskleidung.
Expertin in Verhandlungen, Medizin,
Finanzen und Kulinarischen Spezialitäten.

Alles liebe zum Muttertag!



Allen Müttern ein herzliches „Vergelts Gott“ für
alles, was sie getan haben und tun.

Wir wünschen noch viele frohe, gesunde und
glückliche Jahre im Kreise der Familie.

Ihre Gemeindeverwaltung



ZUM VATERTAG!

Vater, Papa, Held und Freund –
wie soll ich dich nur nennen?
Bist immer da, hältst stets zu mir,
was soll uns denn auch trennen?

Schau´ zu dir auf, lerne von dir,
egal was ich dich frage.
Du weißt, du bist mir so viel wert,
auch wenn ich´s zu selten sage.



Wir gratulieren allen Vätern zum Vatertag!
Ihre Gemeindeverwaltung

Zum Tod des ehemaligen Superiors Herrn Berthold Wagner

Am 14.04.2023 verstarb der langjährige Superior des Klosters Untermarchtal Herr Berthold Wagner im Wohnpark Maria Hilf, wo er die Pensionszeit verbrachte.

Herr Pfarrer Wagner war während seiner aktiven Dienstzeit und auch in der Pension sehr in der Seelsorgeeinheit präsent, in dem er bei den kirchlichen Gemeinden Gottesdienste feierte und seelsorgerische Arbeiten übernahm. Mit Herrn Pfarrer Wagner verlieren die Bürgerinnen und Bürger einen überaus engagierten Pfarrer und einen stets freundlichen Mann der auch an der Entwicklung der bürgerlichen Gemeinden sehr interessiert war.

Wir möchten Herrn Pfarrer Wagner danken und werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Als sichtbares Zeichen hat die Gemeinde an seinem Grab eine Blumenschale aufgestellt.

Für die Gemeinde Untermarchtal
Bernhard Ritzler, Bürgermeister

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, dem 09. Mai 2023** findet die nächste Gemeinderatssitzung statt.

Die Beratung beginnt um **18:30 Uhr im Infozentrum/ Rathaus, Bahnhofstr. 4, 1. OG.**

Öffentlich

- TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 11.04.2023
- TOP 2 Erweiterung Kindergarten
- TOP 3 Baugesuch Erweiterung Kindergarten
- TOP 4 Mehrzweckhalle Uhr im Hallenraum
- TOP 5 Reparaturarbeiten Mehrzweckhalle Untermarchtal
- TOP 6 Baugesuch Flst. 1102 / 4
- TOP 7 Satzung zur Anpassung örtlicher Satzungen an §2b UstG
(§ 2b USTG-Anpassungsatzung) vom 22.11.2022 - Satzungsauhebung
- TOP 8 Bekanntgaben - Sonstiges

Im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung

Einsichtnahme Vorschlagsliste zur Wahl des Schöffen bzw. Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028

Die vom Gemeinderat, in der Sitzung vom 11.04.2023, beschlossene Vorschlagsliste ist nach § 36 Absatz 3 Satz 1 GVG in der Zeit

vom 08.05.2023 bis 15.05.2023 zur Einsichtnahme

ausgelegt. Die öffentlich aufzulegende Vorschlagsliste enthält folgende Angaben über die vorgeschlagene Person (§ 36 Absatz 2 Satz 2 GVG):
- Familienname, - Vornamen, - gegebenenfalls einen vom Familiennamen abweichenden Geburtsnamen, - Geburtsjahr, - Wohnort einschließlich Postleitzahl sowie - Beruf.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 GVG).

Untermarchtal, 26.04.2023

Gez. Bernhard Ritzler
Bürgermeister

Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen

Bekanntmachung

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Interkommunales Gewerbegebiet Munderkingen" findet am

Montag, den 22.05.2023, 14.30 Uhr
in 89597 Munderkingen in den Sitzungssaal des Rathauses

statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der Verbandsversammlung am 20.07.2022 gefassten Beschlüsse
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 einschließlich Finanzplanung bis 2026
3. Beratung und Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020
4. Feststellung der Jahresrechnung 2020
5. Feststellung der Jahresrechnung 2021
6. Beauftragung Büro Künster für die Bebauungspläne
5. Änderung und 2. Erweiterung des Gewerbe- und Industriegebiets an der B 311
7. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, 5. Änderung“
 - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
8. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Gewerbe- und Industriegebiet an der B 311, 2. Erweiterung“
 - Aufstellungsbeschluss
9. Sonstiges, Wünsche, Anfragen
 - Bekanntgabe Haushaltserlass 2022
 - Bekanntgabe des Abschlusses der Prüfung der Bauausgaben 2016 bis 2021
 - Bekanntgabe von Eilentscheidungen
 - a) Erweiterung bestehende Lagerhalle, Flst. 300/2

Zu dieser Sitzung sind Sie alle herzlich eingeladen.

gez. Dr. Michael Lohner Verbandsvorsitzender

Stadtradeln auch in unserer Gemeinde

Liebe Mitbürger auch unsere Gemeinde möchte dieses Jahr bei der Aktion Stadtradeln dabei sein. Über den Alb-Donau-Kreis haben wir uns zu dieser Veranstaltung angemeldet. Das Stadtradeln wird in der Zeit vom 02.07.2023 bis 22.07.2023 stattfinden. Ich denke man kann mit so einer Aktion etwas für den Klimaschutz tun ohne sich auf die Straße zu kleben. Kleben Sie stattdessen auf dem Fahrradsattel und unterstützen die Aktion! Alleine, in der Familie mit Freunden oder als Verein. Ich hoffe auf viele fleißige Radfahrer. Bitte merken Sie sich den Termin vor! Gerne nehme ich Ideen und Vorschläge für und von Teilnehmern auf. Weitere Infos erfolgen in den kommenden Amtsblättern. Allgemeine Infos können Sie unter www.stadtradeln.de abrufen oder sie melden sich gleich unter stadtradeln.de an.

Ihr Bürgermeister

Musikschule Raum Munderkingen



Emeringen



Emerkingen



Grundsheim



Hausen
am Bussen



Lauterach



Munderkingen



Obermarchtal



Oberstadion



Rechtenstein



Rottenacker



Untermarchtal



Unterstadion



Unterwachingen

**Bekanntmachung
der Sitzung der Verbandsversammlung
am
Montag, 22.05.2023 um 13.00 Uhr
in 89597 Munderkingen im Sitzungssaal des Rathauses, Marktstraße 1**

Vorgesehene Tagesordnung

Öffentlich:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Verbandsversammlung vom 09.05.2022
 2. Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023
 3. Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020
 4. Feststellung der Jahresrechnung 2020
 5. Feststellung der Jahresrechnung 2021
 6. 4. Änderungssatzung zur Gebührenordnung vom 26.10.2018
 7. Bericht des Musikschulleiters
 8. Bekanntgabe Haushaltserlass 2022 vom 07.10.2021
- Sonstiges, Wünsche, Anfragen

Zu dieser Sitzung sind Sie alle herzlich eingeladen.

gez.

Dr. Michael Lohner

Verbandsvorsitzender

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Sitzung des Kreistags

Am **Montag, 15.05.2023**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Kreistags** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung - Öffentliche Beratung

1. K7406 Sonderbucher Steige, Festlegung einer Variante
2. Bericht zur Regio-S-Bahn
3. Änderung des Gesellschaftsvertrages im Rahmen der DING-Verbundstrukturreform
4. Baubeschluss Winterdienststützpunkt Lonsee-Ettlenschieß
Abbruch bestehender Hallen
Neubau Lagerhalle und Streugutsilos
5. Ergänzung des Jugendhilfeausschusses
6. Bekanntgaben

Heiner Scheffold - Landrat

**Erster Fall von Geflügelpest im Alb-Donau-Kreis bestätigt
Stallpflicht gilt bereits seit dem 25. April 2023**

Wie das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) heute bestätigte, war eine Lachmöwe, die mit schweren Krankheitssymptomen bei Dietenheim gefunden wurde und kurze Zeit später verendete, mit dem Geflügelpestvirus H5N1 infiziert. Aufgrund der räumlichen Nähe scheint ein Zusammenhang mit dem aktuellen Geflügelpestgeschehen im Landkreis Neu-Ulm wahrscheinlich. In der vergangenen Woche wurde bei Gerlenhofen und Ludwigsfeld ein Ausbruch der hochansteckenden Tierseuche festgestellt. Zwischenzeitlich sind dort über 1.500 tote Wildvögel gefunden worden. Größtenteils handelt es sich um Lachmöwen, die lange Flugstrecken zurücklegen und so das Virus weitertragen können.

„Unsere Befürchtung, dass sich die Geflügelpest schnell weiter ausbreitet, hat sich leider bewahrheitet. Insofern war es richtig, über eine Allgemeinverfügung vorsorglich eine kreisweite Aufstallung anzuordnen. Ich appelliere an die Geflügelhaltungen, die Stallpflicht und die Biosicherheitsmaßnahmen gewissenhaft und konsequent einzuhalten. Auch Spaziergängerinnen und Spaziergänger sollten sich der Risiken bewusst sein und sich vor allem entlang von Gewässern entsprechend vorsichtig verhalten. Menschen können das Virus genauso wie andere Tiere auch indirekt weiterverbreiten. Hunde sollten deshalb an die Leine und auffällige oder tote Wildvögel auf gar keinen Fall angefasst, sondern bei der zuständigen Veterinärbehörde oder Gemeinde gemeldet werden. Ein Eintrag der hochansteckenden Viren in einen Geflügelbestand hat fatale Folgen, deshalb sollten jede und jeder sein Möglichstes tun, um eine Verschleppung der Vogelgrippe zu vermeiden“, sagte der Leiter des Veterinäramtes im Alb-Donau-Kreis Dr. Joachim Butscher.

Die aktuelle Stallpflicht gilt vorerst bis zum 21. Mai 2023. Die entsprechende Allgemeinverfügung ist auf der Startseite des Webauftritts www.alb-donau-kreis.de abrufbar. Der Fachdienst Verbraucherschutz, Veterinärangelegenheiten beobachtet das Geschehen genau und steht in einem engen Austausch mit den Veterinärämtern in Ulm und Neu-Ulm, um die Situation laufend zu bewerten und die Maßnahmen gegebenenfalls anzupassen.

**Vortrag am 11. Mai 2023:
Wie die Verdauung unser Immunsystem beeinflusst**

Wie man es schafft, für ein gutes Bauchgefühl zu sorgen und damit gleichzeitig sein Immunsystem stärkt, erklärt ein Vortrag am Donnerstag, den 11. Mai 2023, von 9:30 bis 10:30 Uhr im Landratsamt Alb-Donau-Kreis (1. Stock, kleiner Sitzungssaal). Die Zuhörerinnen und Zuhörer erfahren, wie man den Darm in Schwung bringt, Entzündungen und Fehlbesiedlungen von Bakterien ausgleicht und mithilfe von natürlichen Lebensmitteln ein Gleichgewicht in der Verdauung herstellt. Interessierte können sich per E-Mail an ernaehrung@alb-donau-kreis.de anmelden.

**Veranstaltungsreihe „Gläserne Produktion“Hofführung auf dem Bio-Betrieb Weith
in Albeck-Göttingen am 12. Mai 2023**

Vom Korn zum Brot – unter diesem Motto steht eine Führung auf dem Hof des Bio-Betriebs Weith in Albeck-Göttingen. Diese findet am Freitag, den 12. Mai 2023, von 14:30 bis etwa 17:30 Uhr auf dem Hof in Langenau, Albecker Straße 1, statt. Familie Weith berichtet über den ökologischen Getreideanbau, wie das Getreide zu Mehl verarbeitet wird und Brote hergestellt werden. Auf dem Betrieb wird besonders darauf Wert gelegt, auch ältere Sorten von Kulturen wie beispielsweise Dinkel oder Einkorn anzubauen.

Eine Anmeldung ist bis zum 10. Mai 2023 unter folgendem Link möglich:

https://www.biomusterregionen-bw.de/Anmeldung_zu_Veranstaltung

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gläserne Produktion“ in Kooperation mit der Bio-Musterregion im Alb-Donau-Kreis sowie in den Landkreisen Esslingen und Reutlingen statt. Die Veranstaltungsreihe soll zeigen, wie heimische Bio-Produkte erzeugt werden und wie der Ökolandbau die Natur schützt. Zudem wird die Vielfalt wertvoller Bio-Erzeugnisse auf der Schwäbischen Alb präsentiert.



Diagnose Gürtelrose: Ein Erreger, der in fast jedem schlummert Impfung kann vor Erkrankung schützen

Wer einmal Windpocken durchgemacht hat, kann Jahre oder Jahrzehnte später eine Gürtelrose (Herpes zoster) bekommen. In Deutschland sind davon jährlich mehr als 300.000 Menschen betroffen. Die Krankheit trifft besonders ältere Menschen, da mit dem Alter das Immunsystem schwächer wird.

Grundsätzlich kann jeder Mensch an Gürtelrose erkranken. Betroffen sind jedoch vor allem Ältere und Menschen mit geschwächter Immunabwehr. Um sich vor einer Gürtelrose zu schützen, empfiehlt die Ständige Impfkommission daher Menschen über 60 Jahren und Menschen mit dem Risiko für einen schweren Verlauf bereits ab 50 Jahren die Impfung gegen Gürtelrose.

Für das Jahr 2021 verzeichnet die AOK Ulm-Biberach im Alb-Donau-Kreis 667 Versicherte, die aufgrund einer Gürtelrose ärztlich behandelt wurden; 170 davon waren unter 50 Jahre alt. Am häufigsten erhielten Menschen über 50 Jahre die Diagnose Gürtelrose (497 Versicherte). Im Stadtkreis Ulm wurde im selben Jahr bei 335 Versicherten eine Gürtelrose diagnostiziert: 81 davon waren unter 50 Jahre alt, 254 waren über 50 Jahre alt.

Windpocken und Gürtelrose werden beide durch Varizella-Zoster-Viren verursacht. „Während sich Windpocken sehr leicht durch Tröpfcheninfektion ausbreiten, also quasi mit dem Wind, wird Gürtelrose durch Schmierinfektion weitergegeben“, erklärt Dr. Ralph Bier, Mediziner bei der AOK Baden-Württemberg. „Allerdings ist der häufigste Grund an Gürtelrose zu erkranken die Reaktivierung der im Körper verbliebenen Varizella-Zoster-Viren nach einer überstandenen Windpockeninfektion. Das Virus nistet sich dann inaktiv in den Nervenzellen im Gehirn und Rückenmark ein. Kommt es zu einer Schwächung des Immunsystems, kann das Virus wieder aktiviert werden und wandert dann über die Nervenbahnen zur Haut, wo sich schmerzhaft Entzündungen meist in Verbindung mit dem für Gürtelrose typischen Ausschlag bilden.“

Auslöser können neben einem geschwächten Immunsystem unter anderem auch übermäßiger Stress, bestimmte Medikamente wie zum Beispiel Kortison oder zu wenig Sonnenschutz sein. Die Symptome einer Gürtelrose sind zuerst Abgeschlagenheit und Fieber. Nach zwei bis drei Tagen kommt ein brennender oder stechender, mittelstarker bis starker Schmerz im betroffenen Bereich hinzu. Es folgen leichte Hautrötungen mit kleinen Knötchen, aus denen sich innerhalb weniger Stunden Bläschen entwickeln, die jucken können. Dieses Stadium hält bis zu fünf Tage an. Danach trocknen die Bläschen innerhalb von zwei bis zehn Tagen aus, wobei sich eine gelbliche Kruste bildet. „Insgesamt dauert es in der Regel zwei bis vier Wochen, bis die Erkrankung ausgestanden ist“, so der Mediziner.

„Patienten mit Gürtelrose sind bereits bis zu zwei Tage vor Auftreten des Hautausschlags ansteckend und bleiben es bis zum vollständigen Verkrusten aller Bläschen“, sagt Ralph Bier.

„Um andere vor einer Ansteckung zu schützen, ist es sinnvoll, den betroffenen Bereich abzudecken, bis die Bläschen vollständig verkrustet sind. Das Virus sitzt in der Flüssigkeit in den Bläschen, weshalb das Abdecken das Ansteckungsrisiko für andere senkt.“

Bei Anzeichen einer Gürtelrose sollte unbedingt die Hausarztpraxis zur Abklärung aufgesucht werden, um eine eindeutige Diagnose zu stellen und die Schmerzen entsprechend ihrer Ursache auch zu behandeln. Eine frühzeitige Behandlung kann chronischen Schmerzen und Komplikationen vorbeugen.

Agentur für Arbeit Ulm • Pressestelle
Wichernstr. 5, 89073 Ulm

Telefon: 0731 160 407
E-Mail: Ulm.PresseMarketing@arbeitsagentur.de

BiZ&Donna - Die Vortragsreihe (nicht nur) für Frauen – Die Rente ist gleich

Am Mittwoch, den 10. Mai 2023 findet die nächste Online-Veranstaltung im Rahmen der Vortragsreihe BiZ&Donna statt. Dann referiert Simone Leucht von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg über die geschlechtsbezogene Ausprägung im Rentenbezug. Denn laut Auswertungen des Statistischen Bundesamtes West betrug im Jahr

2021 die durchschnittliche Rentenhöhe bei Männern 1 218 und bei Frauen 809 Euro. Im Workshop informiert die Firmenberaterin über die Hintergründe und zeigt Maßnahmen auf, wie dem entgegengewirkt werden kann. Die zweistündige Veranstaltung beginnt um 09:00 Uhr, die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter Ulm.BCA@arbeitsagentur.de ist erforderlich, die Teilnahme ist auf 25 Personen begrenzt.

Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset und Kamera oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt.

Durchgeführt wird die Vortragsreihe BiZ&Donna von den Arbeitsagenturen Ulm und Neu-Ulm, in Kooperation mit den Jobcentern Alb-Donau, Neu-Ulm und Ulm.



Flächenlosverkauf des staatlichen Forstreviers Mochental

Das staatliche Forstrevier Mochental versteigert Flächenlose aus dem Wintereinschlag:

Termin: 11. Mai 2023 um 19.00 Uhr in Dächingen Gasthaus Krone

Die Flächenlose sind in folgenden Waldorten ausgesteckt:

Distrikt Landgericht: Abteilungen Löhle und Fuchsbau

Distrikt Kirchenhau: Abteilungen Schaftrieb, Pfaffenkopf, Heilighölzle und Paterhau

Lagekarten finden Sie am Forstlichen Stützpunkt Mochental und an den

Gemeindeverwaltungen Kirchen, Dächingen und Lauterach sowie unter

<https://www.forstbw.de/forstbw/standorte/forstbezirke/forstbezirk-ulmer-alb/>

Bei Fragen können Sie sich an den Forstrevierleiter Schwarz wenden: 0173-6240640

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Kindererziehung erhöht die Rente

Kinder zu erziehen kostet Zeit – oft auch Arbeitszeit. Die gesetzliche Rentenversicherung gleicht einige Nachteile wieder aus, denn die Zeiten der Kindererziehung bekommen Betroffene unter bestimmten Voraussetzungen angerechnet. Was dahinter steckt und wie man die Anrechnung beantragt, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg. Für die Erziehung eines Kindes werden bis zu drei Jahre als Beitragszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung gutgeschrieben, die sogenannten Kindererziehungszeiten. Hierbei handelt es sich um Pflichtbeitragszeiten, die sich später unmittelbar auf die Rentenhöhe auswirken. Für jedes Jahr Kindererziehungszeit erhöht sich die monatliche Bruttorente aktuell um 36,02 Euro (West) bzw. 35,52 Euro (Ost).

Später relevant: Kinderberücksichtigungszeit

Was viele nicht wissen: Neben den Kindererziehungszeiten werden auch Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung anerkannt. Sie beginnen nach dem Tag der Geburt und enden nach zehn Jahren. In Kombination mit anderen Zeiten können sie sich positiv auswirken. Vorrangig dienen die Berücksichtigungszeiten dazu, eventuelle Lücken im Versicherungsverlauf zu schließen.

Ein Plus für arbeitende Eltern

Wer Kinder erzieht und arbeiten geht, sammelt doppelt Punkte: Die Kindererziehungszeiten werden zusätzlich zu dem angerechnet, was die arbeitenden Eltern über die monatlichen Rentenbeiträge bekommen. Das gilt bis zu Beitragsbemessungsgrenze.

Antrag bequem online stellen

Sowohl Kindererziehungs- als auch Berücksichtigungszeiten werden im Versicherungskonto nur auf Antrag gespeichert. Im Rahmen einer Kontenklärung geht das kinderleicht. Den Antrag können Eltern online bequem von zu Hause über den eService der DRV stellen: www.eservice-drv.de. Auch gemeinsame Erklärungen können dort abgegeben werden.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Kindererziehung – Ihr Plus für die Rente«. Sie kann im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

"Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg,
Regionalzentrum Ulm,
lädt am 23.05.2023 ein zur Informationsveranstaltung Erwerbsgemindert oder
berufsunfähig – was wäre wenn?

Welche versicherungsrechtlichen Voraussetzungen müssen erfüllt werden?
Wann liegt Berufsunfähigkeit oder Erwerbsminderung vor?
Wie werden die Renten berechnet?
Wie lange werden Erwerbsminderungsrenten gezahlt?
Wie viel darf ich hinzuverdienen?

Diese und weitere Fragen erklären unsere Rentenexperten in allgemein verständlicher Form.

Die Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 23.05.2023, 9 Uhr im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm statt. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen sind erforderlich bis spätestens 17.05.2023 unter
Tel.: 0731 920410, Fax 0731 92041-193,
E-Mail: regio.ul@drv-bw.de"

Vereinsmitteilungen

SAVE THE DATE!

Zeltlager SV Untermarchtal

27.07 - 30.07.2023

Narrenzunft Untermarchtal

Wieder voll durchgestartete Fasnet, Spende an Ulmer Kinderhospiz

Untermarchtal (hi) Die vergangene Fasnet und die weiteren Vereinsveranstaltungen konnten wieder im vollen Umfang durchgestartet werden. Dies wurde aus den Jahresberichten von Zunftmeister Jens Rapp und den weiteren Berichten zu entnehmen. Besonders begrüßt wurden bei der Versammlung Bürgermeister Bernhard Ritzler, die anwesenden Gemeinderäte, die Vorsitzenden der Ortsvereine. Ehrenzunftmeister Thorsten Faad und die Ehrenmitglieder der Narrenzunft. Vor 1 Jahr wurde Rapp in das Vereinsamt des Zunftmeisters gewählt. Damit waren Vorgaben zu erfüllen und daraus das bestmögliche daraus zu machen – auch neue Erfahrungen. Mit Unterstützung des Zunftrat wurde eine tolle Fasnet auf die Füße gestellt und die weiteren Unternehmungen wie der Nikolausbrunch, das Sommerfest mit Flohmarkt waren unterhaltende Termine für die Mitglieder und die ganze Gemeinde. Hinzu kamen wie auch

Schriftführer Matthias Hänle vermerkte ein Garagenfest als Oktoberfest, der Martinsumzug und das Christbaumstellen zusammen mit der Vereine-gemeinschaft. Eine bemerkenswerte Geste der Narrenzunft mit den aktiven Narren der Zunft ist jetzt eine Spende von 1000 Euro an das Kinderhospiz Ulm. Aus einer humorvollen Begebenheit und Laune während der Busheimfahrt der Narren war es ein vergessener Löffel des Zunftmeisters der dann nach dem Auftauchen versteigert wurde. Es kam ein Betrag von 675 Euro von den lustigen Narren für den Löffel zusammen. Der Zunfttrat beschloss dann die Aufstockung des Betrages für den guten Zweck auf 1000 Euro.

Die Zunftunternehmungen wie das Sommerfest mit Flohmarkt sowie der Nikolausbrunch waren nicht so sehr erfolgreich. Dennoch will die Zunft diese für den Ort und die Gäste willkommenen Veranstaltungen weiter terminieren. Die Fasnetseröffnung am 11.11., die Fasnetausgrabung mit Ausschellen und Ankündigung der Fasnet, Zeremonie an der Zehntscheuer, die Schülerbefreiungen im KiGa und Grundschule und das Weißwurstessen am Tag nach dem glombigen Doschdig sind gut angenommene Vereinstermine. Ebenfalls auch die Narrenstubenöffnung jeweils Freitagabend im 14-tägigen Abstand. Das Partyzelt am Fasnetsamstag für die Narren nach dem Umzug neben der Halle war sehr gut besucht. Umfassenden Dank richtete der Zunftmeister an die Gemeinde, dem Kloster Untermarchtal, der Feuerwehr, dem DRK, den Sponsoren, allen Narren und Helfern für Unterstützungen sowie besonders der Musikkapelle Frankenhofen für das Spiel bei der Fasnetausgrabung.

Von Kassiererin Katrin Maurer war ein überschaubares Jahresdefizit zu vernehmen. Dies war auch dann die Begründung der Versammlung zum Beschluss einer Erhöhung des Jahresmitgliederbeitrag von 20 Euro auf künftig 30 Euro. Ansonsten bilden die Rücklagen der Zunft ein solides Polster. Lohnend waren der Fasnetsamstag und das Sommerfest. Hingegen war der Nikolausbrunch gerade ausgeglichen. Eine feste Größe sind die Mitgliedsbeiträge. Die Kassenprüfer Wolfgang Merkle und Jochen Fischer bescheinigten der Kassiererin beste Kassenführung und empfahlen die Entlastung.

Aus den Untergruppen Schopfboale, Altlacha-Hexa und Narrenbüttel waren deren statistischen Zahlen mit der Beteiligung an den auswärtigen Fahrten zu erfahren. Bei den Schopfboale waren Ann-Katrin Bosler, Matthias Hänle, Christian Schaupp, Verena Ziegler und Alexander Wilhelm immer dabei, bei den Narrenbüttel waren dies Joachim Maurer, Joachim Ziegler, Torsten Stadler und David Scherenbacher. Petra Stadler und Michael Glatzer waren bei den Altlacha-Hexa vollständig dabei. Alle diese fleißigen Narren wurden mit dem Fotobuch der Fasnet 2023 und einem Ansteckorden der Zunft vom Zunftmeister beschenkt.



Bei den Wahlen der Untergruppen sind Naomi Kruber als Oberboale und als Stellvertreter Leon Kruber gewählt. Oberbüttel bleibt Joachim Maurer und sein Stellvertreter ist David Scherenbacher. Als Oberhexe bleibt Felix Teschner und ebenso Stellvertreter Christoph Hirschle. Von dem Büttel war zu hören, dass deren Kutsche eine größere Reparatur beanspruchte. Mit Beifall wurde dann vernommen: dass die Probefahrt dann erfolgreich war. Bürgermeister Ritzler nahm dann die Entlastung des Zunfttrat und Kassiererin vor. Die Versammlung erteilte dann die vollständige Entlastung. Der Bürgermeister lobt anerkennenswert die Angebote der Narrenzunft über das ganze Jahr über und nannte diese Vereinsarbeit mit der Fasnet einen Mehrwert für die Gemeinde.

Die Neuwahlen des gesamten Zunftrat konnten rasch erledigt werden. Somit stellt sich der Zunftrat wie folgt zusammen; als Zunftmeister wurde Jens Rapp und sein Stellvertreter Lukas Teschner bestätigt. Schriftführer Matthias Hänle und Kassiererin Katrin Maurer bleiben in ihren Vereinsämter. Die Kassenprüfer Wolfgang Merkle und Jochen Fischer bleiben ebenfalls. Als anstehende Termine wurde der 5. Mai 23 zum Musikerfest und Sternmarsch nach Frankenhofen festgelegt. Eine Jahresausflugsplanung wird derzeit bearbeitet. Die DVD über die Fasnet von Albe Merkle wird in Kürze geliefert. Das vorliegende Fotobuch Fasnet 2023 kann für 10 Euro gekauft werden.

Zum Ende der Versammlung dankte ZM-Rapp den 50 anwesenden Mitglieder für ihr Kommen und wünschte wieder eine schöne Fasnet.



Landjugend stellt Maibaum und feiert

Untermarchtal (hi) Die Landjugend Untermarchtal stellte auch dieses Jahr vor dem Info-Zentrum und ehemaligen Bahnhof am Vortag des 1. Mai wieder den Maibaum auf. Die Herrichtung und das Stellen des Maibaumes wurde zur Herausforderung für die Landjugend und ihre Helfer die teils sich mit größeren Gerätschaften verstärkten und die damit eine enorme Unterstützung darstellte. Dies alles zusammen wurde mit den vielen anwesenden Zuschauer und einem gemütlichen Beisammensein vor dem Info-Zentrum gefeiert mit dem Dank an alle Helfer, Helferinnen und Gerätsteller.

Die jungen Helfer zum Maibaum aufstellen sind Mitglieder der Landjugend oder gehören teilweise der Freiwilligen Feuerwehr Untermarchtal an. Unterstützt haben die Landjugend auch Mitglieder der Narrenzunft sodass die Vereingemeinschaft eine Zusammengehörigkeit vermittelte. In den Reihen der Landjugend haben sich auch ein paar junge Helfer als künstlerisch-handwerkliche Ideeengeber herausgestellt.

Am Maibaum-Stamm verarbeiteten diese die Jahreszahl „2023“ und das Landjugend-Logo „LJ“ zu einer feinen Darstellung. Am Maibaum der in halber Höhe ein Zangengerüst mit 4 aufgesetzten Maibäumchen darstellt und ebenfalls die Baumspitze mit Farbbündel in den Gemeindefarben weiß-blau schmückten.

Beifall von den Zuschauern gab es als der Maibaum richtig und senkrecht sich präsentierte. Sodann ging es dann bei Wurst, Wecken und Pommes sowie diverse Getränke zum gemütlichen Teil in den 2 aufgestellten kleineren Zelten noch eine ganze Weile weiter.





Was sonst noch interessiert

Im Zuge des Internationalen Museumstag am 21. Mai 2023 von 14 - 16 Uhr laden wir Sie zu einem Familientag ein.

Auf Entdeckungsreise durch das Krippenmuseum in Oberstadion Eltern, Großeltern und Geschwister können die Kunst um und in der Krippe bewundern während die Kleinen an verschiedenen Aktionen teilnehmen können.

- **Vorlesestunde** für Kinder bis 7 Jahren.
- **spannende Führung** mit anschließender Rallye für Kinder ab 8 Jahren.

Kinder bis 12 Jahren haben an diesem Nachmittag freien Eintritt.

Bitte um Reservierung unter kulturbuero@oberstadion.de oder Tel. 0152/24842830

**Museum
für alle.**



LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

„oifach-ohne-Laden“ und Stadtführung in Munderkingen

„Es geht auch OHNE“ lautet die Botschaft für die Besichtigung des „unverpackt“-Laden von Fam. Frankenhauser. Müllvermeidung ist ein wichtiges Thema, Verpackungsmüll ein großes Problem. Es gibt Alternativen. Wie das funktioniert, erfahren wir am **Mittwoch, 10.05.2023**. Wir treffen uns um **13.50 Uhr** am Ladengeschäft in der Marktstr. 7.

Parallel zur Besichtigung machen wir einen kleinen Stadt-Rundgang mit BM Michael Lohner. Thema: „Innenstadt - aktuell“.

Wir bilden 2 Gruppen. Nach der Besichtigung besteht die Möglichkeit, im Laden einzukaufen. Bitte Behältnisse mitbringen!

Nach dem offiziellen Teil gehen beide Gruppen zusammen ins Café, wo wir den informativen Nachmittag ausklingen lassen.

Anmeldung bei der Vors. (Tel. 07375 – 1367) bis Freitag, 05.05.23
Vorsitzende Andrea Fischer

Grottefest

in Dieterskirch

*am
Donnerstag,
18.05.2023*



**13:30 Uhr Maiandacht in der
St. Ursula Kirche mit feierlichem
Abschluß an der Lourdes Grotte**

**Anschließend gemütliches Beisammensein in der
Mühlbachhalle.**

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Kaffee und Kuchen

Rote Würste

**Der Kirchenchor Dieterskirch
freut sich auf Ihr Kommen.**

GoDi-Gruppe / Kinder- und Jugendchor

Komm vorbei zu unserer Chorprobe im Torbogensaal in Obermarchtal.

Montags 17-18 Uhr

Mo. 8.5.

Mo. 15.5.

Mo. 22.5.

Gerne dürft ihr euch bei mir anmelden, Tel. 950375.

Stefanie Munding - Chorleitung

Lust auf 6 Tage voller Spaß , Action und Abenteuer?

Dann sei dabei beim Zeltlager Lauterach 2023!



Wann? Donnerstag, 27. Juli – Dienstag, 01. August 2023
Wo? Noch geheim
Wer? alle Kinder, die im Zeitraum vom 30.06.2009 – 30.06.2014 geboren sind (auch Kinder der 3. Schulklasse)

Anmeldung: bis spätestens Freitag, 14.07.2023
Da unsere Teilnehmerzahl begrenzt ist, solltet ihr euch schnell anmelden.

Vorbesprechung: am Freitag, den 21.07.2023 um 18.00 Uhr im Sportheim Lauterach.
Dort bekommen eure Eltern und ihr wichtige Informationen rund um unser Zeltlager. Besonders wenn ihr das erste Mal im Zeltlager dabei seid, ist es wichtig, dass ihr und eure Eltern zur Vorbesprechung kommt.

Unkostenbeitrag: 100,00 € (bitte zur Vorbesprechung in Bar mitbringen)

Kontakt: persönlich → Stefanie Kloker, Ehinger Steige 15, 89584 Lauterach
per Mail → zeltlager.lauterach@gmail.com
per Instagram → zeltlager_lauterach

zur Online - Anmeldung



Wir freuen uns jetzt schon auf dich! 😊

Die Anmeldung füllst du am besten zusammen mit deinen Eltern aus und gibst sie dann bei der angegebenen Adresse ab. Oder du scannst den QR-Code mit einem Smartphone und füllst gemeinsam mit deinen Eltern die Online-Anmeldung aus.

Über freiwillige HelferInnen beim Auf-/Abbau sowie fleißige BäckerInnen würden wir uns sehr freuen und bitten um Rückmeldung bei der Besprechung.



Versicherungspflicht

Für die Dauer des Aufenthaltes im Zeltlager benötigt jedes Kind eine Haftpflichtversicherung. Sollten Sie keine Privathaftpflichtversicherung haben, melden Sie sich bitte unter den angegebenen Kontaktdaten bei uns. In diesem Fall schließen wir eine Versicherung für die Dauer des Zeltlagers für Ihr Kind ab.

Hiermit bestätige ich, dass ich über den Versicherungsschutz meines Kindes in Kenntnis gesetzt bin und dass bei einem auftretenden Schadensfall, verursacht durch mein Kind, eine Meldung an meine Versicherung gemacht werden muss.

Privathaftpflichtversicherung vorhanden: ja nein

Einverständniserklärung

Ich bin mit der Teilnahme meines Kindes am Zeltlager Lauterach 2023 einverstanden.

Mir ist bekannt, dass die angegebenen Daten beim Zeltlager Lauterach gespeichert sind und ich stimme zu, dass Bilder und Vornamen im Zeltlagerheft und evtl. Internet abgedruckt werden.

Nachname	
Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort	
Geburtstag	
Telefon- und Handynummer	
E-Mail-Adresse	
Krankheiten	
Medikamente	

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r: _____

Angebote von Dienstag, 09. Mai bis Sonntag, 21. Mai 2023



Ab jetzt gibt's wieder leckeren Wurstsalat,
fertig angemacht

Frische Backwaren von Engler's Mühlenbäckerei

Dennete mit Speck oder Gemüse	Stück	2,00 €
Wurzelbrot	Stück	2,40 €

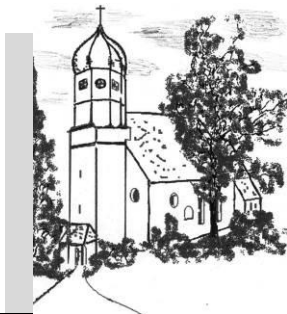
Beste Qualität aus der Klostermetzgerei St. Antonius

Aus Verantwortung für Tier und Umwelt: Tiergerechte Haltung · Auslauf ins Freie · ohne Gentechnik

Rinderhüftsteak mariniert	1 kg	25,00 €
Grillmaultaschen nach Gyros Art	1 kg	11,00 €
Bauernknacker	1 Paar	1,70 €
	2 Paar	3,40 €
Salami geschnitten	1 kg	19,00 €
Salami ital. Art luftgetrocknet im R.	1 kg	29,00 €
Lyoner	1 kg	13,00 €

Öffnungszeiten:	Montag:	Ruhetag
	Dienstag – Freitag:	07.30 – 17.30 Uhr
	Samstag:	07.00 – 14.00 Uhr
	Sonntag:	09.45 – 12.00 Uhr

Kontakt: Klosterladen Untermarkt - Margarita-Linder-Str. 8 - 89617 Untermarkt
Tel.: 07393 30 225 - www.klosterladen-untermarkt.de - klosterladen@untermarkt.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung **St. Andreas** Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 07.05. bis 21.05.2023

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

5. Sonntag der Osterzeit

Sa 06.05.	KEINE	Messe, Pfarrkirche Untermarchtal
	14.00 Uhr	Taufe von Christina Schädle, Pfarrkirche Untermarchtal
	18.00 Uhr	Floriansmesse, St. Urban Obermarchtal oder Festzelt
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 07.05.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	09.30 Uhr	Festmesse mit den Feuerwehren, Münster Obermarchtal
	KEINE	Messe, Neuburg
	KEINE	Messe, Emeringen
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 08.05.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 09.05.	Lui	Luise von Marillac
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Mi 10.05.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 11.05.	07.30 Uhr	Schülerwortgottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal

	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach - Hl. Messe für Johann Ege- - Hl. Messe für Paul Geiger-
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 12.05.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	13.30-15.45 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 13.05.	Professjubiläum	
	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	14.00 Uhr	KEINE Beichtgelegenheit, Klosterkirche
	15.00 Uhr	Feierliche Vesper, Klosterkirche

6. Sonntag der Osterzeit	Muttertag
---------------------------------	------------------

Sa 13.05.	KEINE	Messe, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Maiandacht, Neuburg
	19.00 Uhr	Maiandacht, Emeringen
So 14.05.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
	10.15 Uhr	Firmgottesdienst der SE Marchtal, Klosterkirche Untermarchtal
		- Firmspender: Pfarrer Gianfranco Loi-
	18.00 Uhr	Maiandacht, Lourdesgrotte Untermarchtal
Mo 15.05	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	18.00 Uhr	Bittprozession zum Guten Hirten
		-Treffpunkt Parkplatz St Andreas Untermarchtal-
	18.15 Uhr	Eucharistiefeier, Guter Hirte Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 16.05.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	8.00-12.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 17.05.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg -mit Flurprozession-

Do 18.05.	Christi Himmelfahrt
------------------	----------------------------

	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal -mit Flurprozession-
	09.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen -mit Flurprozession-
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, alter Parkplatz Maria Hilf Untermarchtal

Fr 19.05.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	Ab 13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Friedensgebet, Klosterkirche
Sa 20.05.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

7. Sonntag der Osterzeit Außerplanmässiger Missio-Sonntag

Sa 20.05.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 21.05.	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf -mit Flurprozession-
	KEINE	Messe, Neuburg
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche -Radfahrersegnung-
	19.00 Uhr	Maiandacht, Klosterkirche



Mandolinenkonzert mit Musik von Antonio Vivaldi

Am Sonntag, 7. Mai, 16.00 Uhr werden in der Nikolauskapelle in Ulm-Wiblingen (auf dem Friedhof) Werke von Antonio Vivaldi auf Mandoline musiziert. Unter dem Titel „Nur Antonio! Vivaldi pur“ zupft Dr. Wolfgang Steffel die „Geige des Arbeiters“, wie das Instrument des Jahres 2023 auch genannt wird. Kirchenmusikdirektor Volker Linz begleitet ihn am Cembalo. Vivaldis Konzerte für Mandoline erklingen bis heute als Werbemusik, es werden aber auch seine Violinen- und Lautenkonzerter auf Mandoline übertragen. Über die geschriebenen Noten hinaus wird Wolfgang Steffel, so wie es für Vivaldi selbstverständlich war, frei improvisieren, aus dem Leben des Komponisten erzählen und dem typischen Drive Vivaldis huldigen. In diesem Sinne erklingt eine Hommage an den „Prete rosso“ (d.h. den rothaarigen Priester). Wolfgang Steffel erzählt auch aus dem Leben Vivaldis: „Während der Messe verschwand er immer wieder vom Altar weg in die Sakristei, um eine Melodie aufzuschreiben, die ihm gerade eingefallen war. Dies braucht liturgisch und von der Andacht her gesehen nicht gutgeheißen werden. Es hat uns aber wunderbare Motive beschert.“ Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Ab 17.30 Uhr ist Einkehrmöglichkeit im Wiblinger Albvereinshäusle. Infos unter 0731/9206010 und dekanat.eu@drs.de.

Denken hilft! Gelassen bleiben in ungefügter Zeit

In der Reihe Philotheo jeden 9ten eines Monats um 8 am Abend mit Online-Vorträgen im Grenzbereich von Philosophie und Theologie geht es am Dienstag, 9. Mai, 20.00 Uhr um das Thema „Denken hilft! Gelassen bleiben in ungefügter Zeit“. Menschliches Denken spannt einen weiten Bogen von der Selbsterkenntnis und anderen Selbstverhältnissen wie Selbstwahrnehmung oder Selbstbewusstsein über die wunderbare Vielfalt und Buntheit des Denkens im Glauben bis hin zur

Herausforderung, wie wir überhaupt Muße fürs Denken in Hektik und Routine des Alltags finden können. Dies erläutert Dr. Wolfgang Steffel. Teilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: [885 269 9290](https://zoom.us/j/8852699290), Kenncode: 196365 oder Telefonnummer zum Mithören: Tel.: [0695 050 2596](tel:06950502596), dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen. Auch eine Präsenzteilnahme im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, 89073 Ulm ist möglich.

Festgottesdienst beim Tag der Erstkommunion in Untermarchtal

Untermarchtal/Neuburg-Lauterach (hi) Den Tag ihrer Hl. Erstkommunion feierten 5 Erstkommunikanten/innen der Pfarreien St. Andreas Untermarchtal und St. Michael Neuburg-Lauterach am Sonntag, 23. April 2023 in der Pfarrkirche Untermarchtal.

Die Erstkommunionkinder sind; aus Neuburg-Lauterach Anika Däubler, Mia Sophie Geis, Viola Jörg. Aus Untermarchtal sind es Luisa Krauth, Tobias Steiner.

Pfarrer Gianfranco Loi, Diakon Johannes Hänn und Diakon Andreas Heupel hielten den feierlichen Gottesdienst und das Motto an diesem Festtag der Erstkommunikanten hieß: „Weites Herz – offene Augen“. Der Chor PiCanto auf der Empore wurde geleitet von Annette König, Frau Wiker war Organistin, Justine Baryl-Mittl war für die Lesung am Tage und für die Begleitung und Betreuung der Erstkommunikanten zuständig. Mesnerin war Schwester Brigitte Schleid und 3 Ministranten/innen waren am Altar. Für die Bereitstellung und Aufbereitung der Kommuniongewänder sorgten Edith Maier und Carmen Holder. Allen diesen Personen ein herzlicher Dank.

Für diese Arbeiten in der Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes bedankten sich die Kommunionkinder bei ihren Eltern, Familien, Verwandtschaft und den Gottesdienstbesucher

Die Bilder zeigen beim ersten Bild die 5 Erstkommunikanten mit Pfarrer Gianfranco Loi mit den Diakonen Johannes Hänn und Andreas Heupel. Beim zweiten Bild sind dann auch die 3 Ministranten/innen auf dem Foto.

